EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

Pressemitteilung

18. September 2025

Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: Juli 2025

- Im Juli 2025 wies die Leistungsbilanz einen Überschuss von 28 Mrd. € auf (nach 36 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis Juli 2025 verzeichnete die Leistungsbilanz einen Überschuss von 315 Mrd. € (2,0 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 394 Mrd. € (2,6 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der Kapitalbilanz ergaben sich in den zwölf Monaten bis Juli 2025 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 807 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 741 Mrd. €.

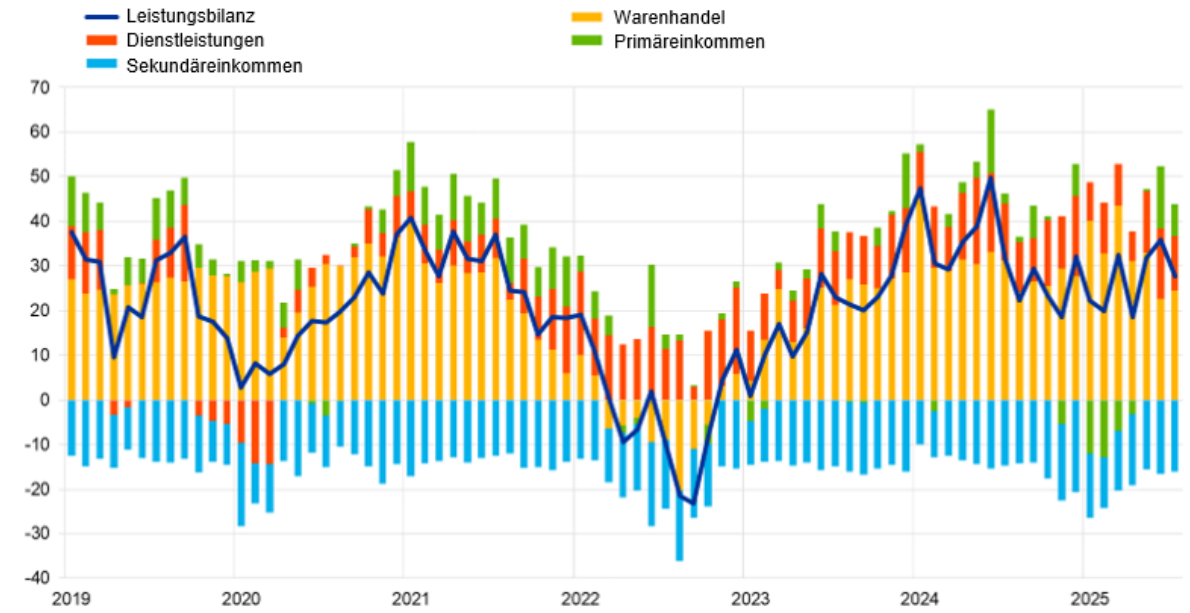
Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Juli 2025 einen Überschuss von 28 Mrd. € auf, was einem Rückgang um 8 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Überschüsse ergaben sich im *Warenhandel* (25 Mrd. €), bei den *Dienstleistungen* (12 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (7 Mrd. €). Ausgeglichen wurden sie zum Teil durch ein Defizit beim *Sekundäreinkommen* (16 Mrd. €).

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		Juli 2024		Juli 2025		Juli 2024	Juni 2025	Juli 2025
			in % des BIP		*in % des BIP*			
Leistungsbilanz	Saldo	394	*2,6 %*	315	*2,0 %*	32	36	28
	Einnahmen	5 819	*38,9 %*	5 979	*38,6 %*	492	490	496
	Ausgaben	5 425	*36,2 %*	5 665	*36,5 %*	460	454	468
Warenhandel	Saldo	363	*2,4 %*	361	*2,3 %*	31	23	25
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 814	*18,8 %*	2 880	*18,6 %*	234	235	236
	Ausgaben (Einfuhr)	2 451	*16,4 %*	2 519	*16,2 %*	203	213	212
Dienstleistungen	Saldo	158	*1,1 %*	143	*0,9 %*	13	16	12
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 479	*9,9 %*	1 543	*10,0 %*	127	131	129
	Ausgaben (Einfuhr)	1 321	*8,8 %*	1 400	*9,0 %*	114	115	117
Primäreinkommen	Saldo	41	*0,3 %*	-2	*0,0 %*	2	14	7
	Einnahmen	1 338	*8,9 %*	1 362	*8,8 %*	114	108	114
	Ausgaben	1 298	*8,7 %*	1 364	*8,8 %*	112	94	107
Sekundäreinkommen	Saldo	-168	*-1,1 %*	-187	*-1,2 %*	-15	-17	-16
	Einnahmen	187	*1,3 %*	194	*1,3 %*	17	15	16
	Ausgaben	356	*2,4 %*	382	*2,5 %*	31	32	32

Quelle: EZB.
Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis Juli 2025 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 315 Mrd. € verzeichnet (2,0 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 394 Mrd. € (2,6 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zurückzuführen war dieser Rückgang hauptsächlich auf eine Umkehr des Überschusses beim *Primäreinkommen* (41 Mrd. €) in ein Defizit (2 Mrd. €), aber auch auf ein höheres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (187 Mrd. € nach 168 Mrd. €) sowie einen geringeren Überschuss bei den *Dienstleistungen* (143 Mrd. € nach 158 Mrd. €) und beim *Warenhandel* (361 Mrd. € nach 363 Mrd. €).

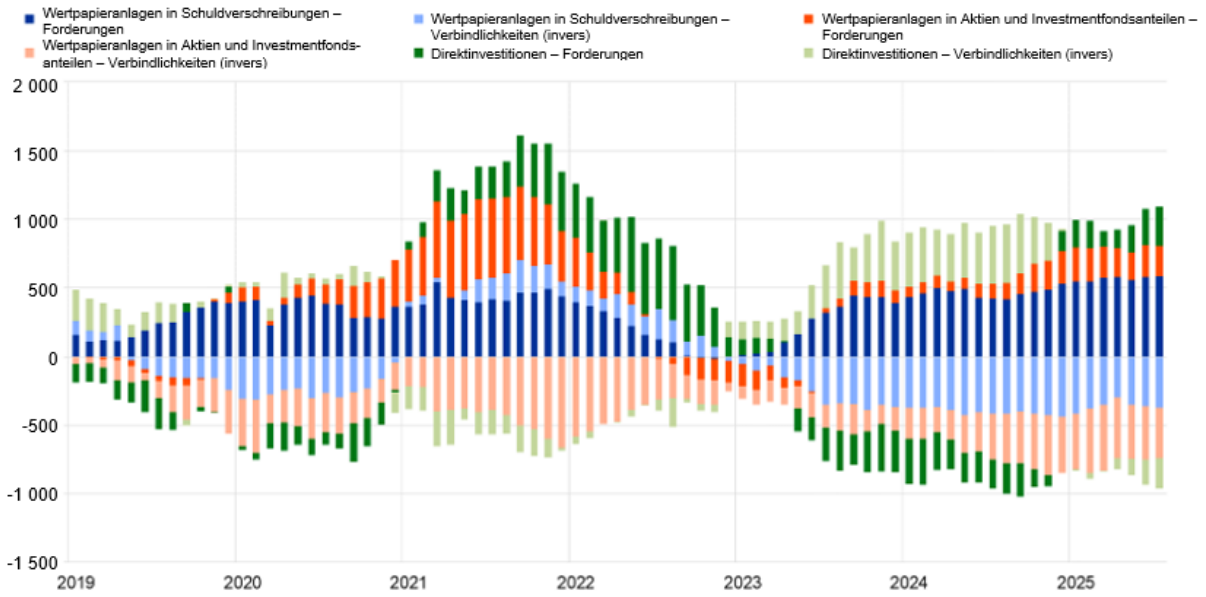
Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.
Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis Juli 2025 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 284 Mrd. € auf, nachdem sie diese im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum per saldo um 211 Mrd. € reduziert hatten (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis Juli 2025 per saldo um 220 Mrd. €, verglichen mit einem Abbau von per saldo 417 Mrd. € im entsprechenden Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* erhöhte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Juli 2025 auf 221 Mrd. € (nach 111 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Im selben Zeitraum weiteten sich die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 586 Mrd. € aus, verglichen mit 421 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde erhöhte sich in den zwölf Monaten bis Juli 2025 auf 368 Mrd. € (nach 336 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 373 Mrd. € nach 413 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	Juli 2024			Juli 2025		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	459	569	110	406	1 637	1 231
Direktinvestitionen	207	-211	-417	64	284	220
Wertpapieranlagen	-216	532	748	66	807	741
Aktien und Investmentfondsanteile	-225	111	336	-147	221	368
Schuldverschreibungen	9	421	413	213	586	373
Finanzderivate (netto)	59	59	-	24	24	-
Übriger Kapitalverkehr	404	183	-221	241	511	270
Eurosystem	105	-1	-106	22	0	-22
Sonstige MFIs	381	138	-243	213	404	191
Staat	-39	-15	23	-3	10	13
Übrige Sektoren	-43	62	105	10	98	87
Währungsreserven	6	6	-	11	11	-

Quelle: EZB.
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Juli 2025 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 511 Mrd. € (nach 183 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich verzeichneten sie eine Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten von 270 Mrd. €, nachdem sie diese in den zwölf Monaten bis Juli 2024 per saldo um 221 Mrd. € verringert hatten.

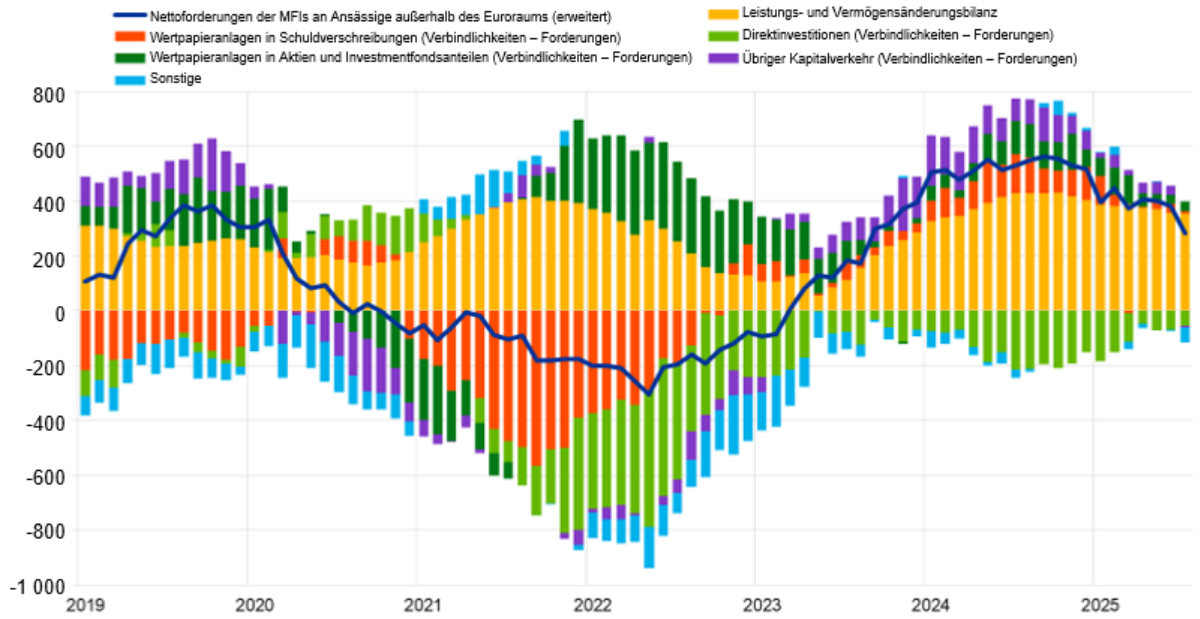
Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3

Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.
Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis Juli 2025 um 281 Mrd. € erhöhten. Dies war vor allem auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* zurückzuführen und in geringerem Maße auch darauf, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* und bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil vor allem durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* und beim Posten *Sonstige* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* stieg im Juli 2025 auf 1 499,0 Mrd. €, verglichen mit 1 462,1 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren in erster Linie positive Marktpreiseffekte (29,7 Mrd. €) aufgrund eines höheren Goldpreises und in geringerem Ausmaß positive Wechselkurseffekte (7,1 Mrd. €) sowie der Nettoerwerb von Währungsreserven (0,1 Mrd. €).

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Juni 2025	Juli 2025			
	Bestände	Trans-aktionen	Wechselkurs-effekte	Marktpreis-effekte	Bestände
Währungsreserven	**1 462,1**	**0,1**	**7,1**	**29,7**	**1 499,0**
Währungsgold	969,0	0,0	-	30,3	999,4
Sonderziehungsrechte	177,8	-0,5	1,8	-	179,0
Reserveposition im IWF	32,7	-0,1	0,3	-	32,8
Übrige Währungsreserven	282,6	0,7	5,1	-0,6	287,8

Quelle: EZB.
Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven" umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält keine Revisionen vorangegangener Berichtszeiträume.

Nächste Pressemitteilungen

- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 7. Oktober 2025 (Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2025).
- Monatliche Zahlungsbilanz: 20. Oktober 2025 (Referenzdaten bis August 2025).

Kontakt für Medienanfragen: Benoît Deeg (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank